



# ADDISON

My Style of Business

## PRO ADDISON

Verlässliche Zahlen für unternehmerische Entscheidungen:

Baustoffproduzent Schäfer setzt auf effizientes Controlling mit ADDISON



Dipl.-Ing.  
Thomas Jechel  
Geschäftsführer

Schäfer GmbH & Co. KG  
Döffinger Straße 74  
71069 Sindelfingen-Darmsheim

Telefon 07031 7687-0  
Telefax 07031 7687-90  
info@schaefer-unternehmensgruppe.de  
www.schaefer-unternehmensgruppe.de

**Mitarbeiter**  
über 200 in der Gruppe

**Gegründet**  
1841

**Die Schäfer GmbH & Co. KG in Sindelfingen ist spezialisiert auf den Abbau von Naturstein und die Fertigung von Bauelementen für den Hochbau. Mit der Einführung eines modernen Controllings wurde ein weit reichender Umbau des Unternehmens optimal unterstützt. Auch bei Wachstumsplänen in neuen Märkten setzt die Geschäftsführung von Schäfer auf die Leistungsfähigkeit von ADDISON.**

Als eingesehenes Unternehmen ist die Schäfer GmbH & Co. KG in Sindelfingen seit über 100 Jahren im Bereich Natursteine und Bau-Fertigteile tätig. Zudem ist das Unternehmen an einem Gemeinschaftsunternehmen zur Herstellung und Montage von Fertigteilen für den Hochbau mit HeidelbergCement beteiligt. Über 200 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von rund 30 Millionen Euro im Jahr. Das zeitgemäße Controlling auf Basis von ADDISON hat sich für die Schäfer Unternehmensgruppe als richtige Entscheidung und wichtige Unterstützung in einer Zeit erwiesen, in der der Margendruck in einem Stammsegment des Unternehmens immer stärker wurde.

**Rahmenbedingungen und Anforderungen**  
„Als ich im Jahr 2008 in das Unternehmen eingetreten bin, bildeten die Abschlüsse nur das Gesamtunternehmen ab, nicht aber seine Teile“, erinnert sich Geschäftsführer Thomas Jechel, der zuvor bei einem

bundesweit agierenden Unternehmen der Baustoffbranche tätig war und in dieser Zeit die Vorteile eines durchgängig softwarebasierten Controllings kennengelernt hatte. „Auch Mittelständler brauchen monatlich klare Zahlen und zwar für jeden Standort und über alle Kostenstellen hinweg, damit die richtigen Entscheidungen getroffen werden können. Vielen mittelständischen Unternehmen ist dies noch immer nicht bewusst: In Zeiten volatiler Märkte können bisher sichere Umsätze einfach wegbrechen. Das lässt sich nur durch frühzeitiges Gegensteuern verhindern“, so das Credo von Jechel.

### Wenige aktuelle Zahlen

So fiel direkt im Jahr 2008 die Entscheidung, eine Software für das Controlling und alle finanztechnischen Aufgaben im Unternehmen einzuführen. Damit sollte künftig die Prüfung aller Unternehmensteile erfolgen, gleichzeitig sollte die Lösung zukunftssicher und einfach zu handhaben sein. „Die breite Unternehmensbasis erfordert ein leistungsfähiges Controlling, das zuvor in dem Maße nicht vorhanden war“, erklärt Thomas Jechel. Neben einer selbst entwickelten Software, die für die Buchung von Kreditoren und Debitoren eingesetzt wurde, wurden viele Vorgänge von Hand erledigt und in Akten geführt. „Wie bei vielen mittelständischen Unternehmen: Wenn das Konto am Monatsende ein Plus zeigte, war die Bilanz positiv. Allerdings war es für viele



Unternehmen früher auch einfacher, in angestammten Märkten Geld zu verdienen“, ist sich Geschäftsführer Jechel sicher. Nötig war aber für jedes Werk ein genauer Überblick über alle relevanten Kennzahlen wie Lohnkosten, Rohstoff- und Frachtkosten. Es galt, alle Bereiche des Unternehmens zu durchleuchten.

### **Entscheidung für Leistungsumfang und Ergonomie**

„Aufgrund meiner Tätigkeit in einer bundesweit tätigen Gruppe aus dem Bereich Bau und Fertigteile wusste ich um die besondere strategische Bedeutung des Controllings und den Wert von Prognosen und Forecasts für kommende Geschäftsjahre“, so Thomas Jechel. Zahlreiche Systeme und ERP-Standardlösungen boten ein hohes Maß an Leistungsfähigkeit, waren jedoch für die Schäfer GmbH zu mächtig im Funktionsumfang: „Wichtig war uns die Mittelstandstauglichkeit und letztlich auch die regionale Nähe des Anbieters. Wir benötigten zudem eine Lösung, die uns im kaufmännischen Bereich alle aktuellen Zahlen liefern konnte.“ Die Entscheidung für ADDISON fiel aus den genannten Gründen, zudem erwies sich die Software als ergonomisch und dank ihrer Modularität als besonders alltagstauglich. „Wir wollten bei der Umstellung auch unsere Mitarbeiter einbeziehen. Das ist uns gelungen, weil ADDISON im täglichen Gebrauch einfach zu bedienen ist“, sagt der Geschäftsführer. Die Buchhaltung und das Controlling erfolgen heute zentral in Sindelfingen, sämtliche Daten werden von den anderen Standorten dorthin übermittelt. Mitentscheidend war laut Thomas Jechel auch das gute Preis-Leistungs-Verhältnis der Lösung von ADDISON.

### **Sichere Basis für grundlegende Entscheidungen**

Controlling auf Basis von ADDISON war in der Folge eine maßgebliche Hilfe bei existentiellen Zukunftsentscheidungen der Schäfer GmbH. So entschloss sich das Unternehmen, den bis dato wichtigen Bereich der Stahlbetonfertigteile für den Tiefbau aufzugeben, da dieser Markt zunehmend von wenigen Großkonzernen dominiert wurde und die Margen dauerhaft unter Druck standen. Ausgebaut wurde dagegen die Fertigteilproduktion für den Hochbau. Nach einer weiteren Akquisition in diesem Bereich betreibt das

schwäbische Unternehmen heute fünf moderne Werke im Südosten Deutschlands und zählt dort zu den führenden regionalen Anbietern. In jedem Monat sind heute die aktuellen Kennziffern aller Werke verfügbar, ebenso die Zahlen der weiteren Unternehmensbereiche Naturstein und Zementproduktion. Alle für die Unternehmenssteuerung benötigten Module von ADDISON sind im Einsatz. Die durchgängige Buchhaltung, die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sind eine wertvolle Basis für die geforderten Prognosen kommender Geschäftsjahre.

### **Vorteil Planungsfähigkeit**

Bei der jährlichen Gesellschafterversammlung kann Thomas Jechel auf Basis von ADDISON belastbare Zahlen präsentieren, die die Basis für künftige Entscheidungen sind. „Wir steuern damit die Planung für ein Geschäftsjahr im Voraus, was für unsere Zwecke ausreichend ist. Mit ADDISON haben wir den schwierigen Prozess des Unternehmensumbaus in einem Teilbereich bei gleichzeitiger Fortführung anderer Bereiche wie der Natursteingewinnung gut gemeistert“, ist er sich sicher. Naturstein bleibt eine Basis des Unternehmens, eine Beteiligungsgesellschaft markiert die neuen Wege, die das Unternehmen gehen will. „Die Lösung von ADDISON bietet genügend Spielraum für die IT-Unterstützung unserer Zukunftspläne“, verrät Thomas Jechel: Nach dem Abbruch der Stahlbetonproduktion wird die Schäfer GmbH & Co. KG in Sindelfingen auf eigenem Grund einen Gewerbepark errichten und betreiben, einschließlich eines eigenen Kraftwerks.

*„Mit ADDISON haben wir den schwierigen Prozess des Unternehmensumbaus in einem Teilbereich bei gleichzeitiger Fortführung anderer Bereiche ... gut gemeistert.“*